

**AUSZEICHNUNG****Scope Awards  
auch für RCM**

WIEN. Raiffeisen Capital Management (RCM) konnte sich bei den diesjährigen Scope Awards, die seit 2005 vergeben werden, eine Auszeichnung auf Unternehmensebene sichern. Darüber hinaus war die Fondsgesellschaft sowohl in der Kategorie „Bester Asset Manager ESG Spezialanbieter, Schweiz“ als auch der Raiffeisen-Europa-HighYield als „Bester Fonds Renten Euro Corp. High Yield, Österreich“ für den Award nominiert (d.h. unter den besten fünf der jeweiligen Kategorie).

„Erstmals konnten wir nicht nur in einer bestimmten Assetklasse punkten, sondern werden als Universalanbieter – noch dazu beim Thema Nachhaltigkeit – ausgezeichnet – das hat schon noch ein ganz anderes Gewicht. Wir konnten uns gegen große internationale Mitbewerber behaupten“, sagt Rainer Schnabl, CEO Raiffeisen Capital Management.

**BANKHAUS SPÄNGLER****Unangefochtene  
Nummer eins**

BERLIN/SALZBURG. Die renommierte Private Banking Prüfinstanz Fuchs/Richter reihte das Bankhaus Spängler in der Marktstudie *Tops 2023* auch in diesem Jahr wieder unter den Bestplatzierten ein. Mit deutlichem Vorsprung verteidigt die älteste Privatbank Österreichs ihre Führung in der „Ewigen Bestenliste“ der besten Vermögensmanager im deutschsprachigen Raum, dem Langzeitranking seit 2006. Getestet wurden insgesamt 76 Anbieter.



© PantherMedia/kasto (VAY/Micro)

Zum 20. Mal hat das Fachmagazin *Elite Report* die Top-Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum gekürt.

# Beste Vermögensverwalter

*Elite Report 2023*: Sieben österreichische Institute zählen zu den Besten. Die Auszeichnungen wurden in Salzburg übergeben.

MÜNCHEN/SALZBURG. Der *Elite Report* zeichnet Vermögensverwalter aus dem deutschsprachigen Raum aus. Sieben der insgesamt 53 empfehlenswerten Institute sind aus Österreich: Bankhaus Carl Spängler & Co. AG, Hypo Tirol Bank, Hypo Vorarlberg, Oberbank AG, Raiffeisenverband Salzburg, Schellhammer Capital Bank AG und die Schoellerbank, die zudem zu den zehn besten Vermögensverwaltern im deutschsprachigen

Raum zählt. Aufschlussreich ist auch, dass vom Finanzplatz Salzburg aus viele Vermögende aus Bayern betreut werden.

**Große Namen unter Top-Ten**

Die zehn besten Vermögensverwalter sind die Deutsche Oppenheim Family Office AG (D), die Frankfurter Bankgesellschaft (D/CH), die Fürst Fugger Privatbank AG (D), die Hamburger Sparkasse (D), Huber, Reuss & Kollegen (D), die

LGT Bank (FL/CH), die Nord LB (D), Pictet & Cie Europe S.A. (D/CH), die Schoellerbank (A) sowie Werther und Ernst (D). Insgesamt 366 Anbieter wurden bewertet. „Verkaufstalent ist momentan nicht gefragt, vielmehr wünschen sich besonders ältere vermögende Privatanleger Berater mit ‚vermögenswirksamer Intelligenz‘ und einem Gespür für die Sorgen ihrer Kunden“, so *Elite Report*-Chefredakteur Hans-Kaspar von Schönfels. (rk)



© PantherMedia/robavana

## Zertifikate legen wieder zu

Drei Mrd. Euro in ersten zehn Monaten umgesetzt.

WIEN. Im Oktober des heurigen Jahres belebte sich der österreichische Zertifikatemarkt deutlich, meldet das Zertifikate Forum Austria: Der Open Interest des Gesamtmarktes stieg um 3,4% oder 317,5 Mio. € auf insgesamt 13,4 Mrd. €, der Handelsumsatz wuchs nach einem ruhigen September im Oktober um 23,6% auf 259,0 Mio. €. In den ersten zehn Monaten des Jahres

2022 wurden bereits mehr als drei Mrd. € mit Zertifikaten umgesetzt.

Interessante Entwicklungen waren der deutliche Zuwachs im Ausmaß von 6,3% bei Zinsprodukten, die belebte Nachfrage bei Index-Zertifikaten sowie die mit 19% starke Reduktion des Volumens von Hebelprodukten, so das Zertifikate Forum Austria. (rk)